

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

**Herausgeber:** Freunde der Schweizer Keramik

**Band:** - (1946-1948)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II. Literatur

Seit dem 8.6.1947 sind uns folgende keramische Arbeiten bekannt geworden:

1. Mackenna, F. Severne: Champion's Bristol Porcelain.  
F. Lewis, Leigh-on-Sea. Das Buch hat mit seinen guten Illustrationen in England gute Aufnahme gefunden. Die Kritik der Times (The Times, Literary Suppl. London, 19.7.1947) lautet: "The book is a companion volume to Dr. Mackenna's "Cookworthy's Plymouth and Bristol Porcelain", and it completes the story of the work done by the two pioneers in the manufacture of true porcelaine in England. It includes a large range of illustrations, almost all of specimens in private possession. "
2. Kleinere Artikel in Zeitungen und Zeitschriften:
  - a. "Porzellan aus dem Augarten" von Erich v. Strohmer in "Freude aus Wien", Monatsheft, erscheint in Wien, Canisiusstrasse 8. Gute Abbildungen, die uns zeigen, wie grosse Anstrengungen Wien unternimmt, um seine frühere Porzellanfabrikation wieder in Gang zu bringen.
  - b. "Crestaulta" von S.-B. in Neue Zürcher Zeitung Ab.bl.12.8.47 Seine archäologische Bedeutung verdankt Crestaulta der eigenartigen Keramik, die in solcher Fülle - es sind Reste von mindestens 436 verschiedenen Gefässen festgestellt, darunter einige fast völlig erhaltene Töpfe mit höchst bemerkenswerter Ornamentierung - bisher noch in keiner andern bronzezeitlichen Siedelung der Schweiz uns begegnet ist.
  - c. "Zur Geschichte der Zürcher Porzellanmanufaktur" S.D. in Neue Zürcher Zeitung, Mit.bl. 20.6.1947 und Fortsetzung Morg.bl. 6.8.1947. Studien, die wir im Staatsarchiv und im Archiv der Gemeinde Kilchberg machten.
  - d. "Céramiques de Genève et de Nyon" v. W. Deonna in "Les Musées de Genève", Juni 1947. Arbeiten von P.Müllhauser, die Manufakturen der Baylon in Carouge, von Dortu und Ferd. Miller in Nyon, die noch nicht sicher fassbare Werkstatt Blavignac in Genf. Zusammenfassende Abhandlung mit 3 guten Illustrationen.

## III. Auktionspreise

In den Sommermonaten haben die Auktionshäuser in London, Paris, New York und Amsterdam keine besonderen Angebote zu verzeichnen. Immerhin geben wir hier wieder einige Zuschlagspreise bekannt, die uns über den Stand der Keramik orientieren sollen: